

# Gingster Blatt



Information der Gemeinde für Gingst, GÜstin, Haidhof, Kapelle, Malkvitz, Presnitz, Teschvitz und Volsvitz

Ausgabe Nr. 35

September 2022

## Wort gehalten: Neues Löschfahrzeug für Gingst

Am Freitag, 26.8.22 überreichte **Staatssekretär Heiko Miraß (SPD)** den lange und dringend erhofften Bescheid über eine Sonderbedarfszuweisung für ein HLF 10\*. Wie hier bereits berichtet, benötigt unsere Freiwillige Feuerwehr dieses Fahrzeug, um ihre Einsatzbereitschaft zu sichern. Das HLF 10, das rund 350.000 € kostet, hat eine umfangreiche Ausstattung auch für technische Hilfeleistungen an Bord und ist zugleich für eine Gruppenbesetzung ausgelegt. Das technisch veraltete LF 16\*\*, Baujahr 1990, soll so bald wie möglich außer Betrieb genommen werden.



Mit der Sonderbedarfszuweisung unterstützt das Land MV bedürftige Kommunen bei der Erfüllung ihrer Pflichtaufgaben wie zum Beispiel dem Brandschutz. Gingst war dabei seit vielen Jahren leer ausgegangen.

Zuletzt hatte Bürgermeisterin Gerlinde Bieker einen Hilferuf an den Staatssekretär für Vorpommern und das östliche Mecklenburg gerichtet. Nach einer gemeinsamen Beratung zusammen mit Wehrführer Klaus Jähn und weiteren Fachleuten hatte Heiko Miraß im Juni seine Unterstützung zugesichert. Wir sind dankbar und erleichtert, dass es nun geklappt hat. Bis das neue Fahrzeug endlich vor der Tür steht, kann aber Zeit ins Land gehen.

\*Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug \*\*Löschgruppenfahrzeug

## **Tachschön!**

Bis zum Corona-Lockdown in 2021 war meine Sprechstunde, die ich zweimal im Monat anbiete, stets gut besucht, danach haben sich eher Whatsapp, Mail und Telefon eingebürgert. Eine durchaus gute Alternative, zumal sich zur Klärung eines Anliegens ggf. gleich Fotos übermitteln lassen. Nur: das ist nicht jedermanns Sache und manchmal ist das persönliche Gespräch einfach besser. Ich möchte deshalb ab jetzt eine Sprechstunde vor Ort anbieten. Für alle, die kein Smartphone nutzen, die nicht mobil sind oder die einfach mal allgemein mit mir reden möchten! Ich komme zu Ihnen nach Hause, Sie brauchen mich nur anzurufen unter 038305 539763. Jeden 3. Mittwoch im Monat habe ich dafür reserviert. Probieren wir es aus. Die bisherige Sprechstunde am 1. Dienstag im Monat im Gemeindehaus bleibt bestehen.

Vor einiger Zeit las ich in der Zeitung, dass Orte namens Petting (Bayern) oder Pissen (Sachsen-Anhalt) ein kostspieliges Problem haben: ihre Ortsschilder werden ständig geklaut. Die Gemeinde Fucking aus Österreich hat sich deshalb sogar umbenannt und heißt jetzt Fugging. Warum aber ausgerechnet an unserer Fahrradstraße ständig Schilder geklaut werden? *Anlieger frei* für die Garage? *Land- und forstwirtschaftlicher Verkehr frei* fürs Gartentor? Wir müssen die Schilder jedenfalls immer wieder ersetzen und das geht ins Geld.

Kürzlich bekam ich einen Anruf vom NDR. Der Reporter war bei seiner Recherche auf das Solardach an der Gingster Schule gestoßen. Bei dieser Gelegenheit erfuhr ich, dass von den mehreren hundert öffentlichen Schulen in Mecklenburg-Vorpommern erst 39 eine PV-Anlage haben. Kaum zu glauben: die größte Anlage hat Gingst! Wenn der Neubau hinzukommt, bauen wir noch weiter aus.

Anfang September beraten die Bürgermeister\*innen im Amt West-Rügen erstmalig mit Knut Schäfer über den *Inselpakt*, die aktuelle Initiative des Tourismusverbands Rügen e.V. für eine gesamtinsulare Tourismusregion Rügen (s. GiBl Nr.34), dessen Text an dieser Stelle nach und nach veröffentlicht wird:

„Wir sind eine Insel... die alle Menschen, egal welcher Herkunft, Hautfarbe und Religion herzlich willkommen heißt. Wir geben unseren Gästen die Möglichkeit, in freundlicher Atmosphäre die Schönheiten unserer Insel zu erleben und so Kraft zu tanken.“

Ihre Gerlinde Bieker  
Bürgermeisterin

## Einschulung 2022



Mit einem liebevollen Willkommensprogramm empfing die Gingster Grundschule die Schulanfänger 2022 aus Gingst, Kluis, Neuenkirchen, Schaprode, Trent und Ummanz. 45 Kinder lernen künftig in drei ersten Klassen Rechnen, Schreiben, Lesen und noch viel mehr. In der bestens gefüllten Turnhalle fand Schulleiter André Farin herzliche Worte für die aufgeregten Erstklässler und die sichtlich berührten Eltern. Wir wünschen allen Kindern ein schönes und spannendes Schuljahr und viel Spaß beim Lernen.

### 19. Kunsthandwerkermarkt

Zahlreiche Besucher strömten am zweiten Augustwochenende wieder zum traditionellen Gingster Kunsthandwerkermarkt, den Roswitha Burgmann-Seewald für den Tourismusverein West-Rügen in bewährter Form organisierte. Etwa 30 Aussteller boten hochwertiges Handwerk, aber auch Mitmachaktionen und Musikalisches.

## Veranstaltung zur Woche der Nachhaltigkeit

Naturmaterialien aus der Region für Textilien und Bauten – früher alternativlos, heute alternativ; Führung durch das Weberhaus des Museums; Dienstag, 20.9.22, 11 bis 12 Uhr, Historische Handwerkerstuben, Karl-Marx-Str.

## Termine

<b>Kinder-und Jugendflohmarkt</b>	Sa	03. September	KTZV Wiekstraße	10-17 Uhr
<b>Gemeindevertretung</b>	Mo	05. September	Mensa Schule	19 Uhr
<b>Kinderfest Weltkindertag</b>	Fr	16. September	Museumshof	15-17 Uhr
<b>Schauweben mit Vera Leo-Strasser</b>	Sa	17. September	Museum Efeuhaus	11-14 Uhr
<b>Sprechstd. Bürgermeisterin</b>	Di	06. September	Gemeindehaus	10-11 Uhr
<b>Sprechstd. Bürgermeisterin nach Terminvereinbarung</b> 038305/539763	Mi	21. September	Sprechstunde vor Ort, d.h. die Bürgermeisterin kommt zu Ihnen	
<b>Tag der Deutschen Einheit</b>	Mo	03. Oktober		
<b>Modenschau mit anschl. Disco und DJ</b> <b>Veranstalter: Purple Solution und BÜGI</b>	Sa	08. Oktober	Nordstern	17 Uhr Disco 21 Uhr

## Werden Sie Mitglied der Gingster Bibliothek!

In der kommenden Sitzung der Gemeindevertretung wird über die neue Benutzungsordnung der Bibliothek beschlossen, nachdem bereits der Kultur- und Sozialausschuss darüber beraten hatte. Um künftig Bücher und Medien auszuleihen, muss man Mitglied werden, wie in nahezu allen öffentlichen Bibliotheken inzwischen üblich. Für einen geringen Jahresbetrag können Sie oder Ihre Familie dann alles Verfügbare so oft leihen wie Sie möchten, ohne



v.l.n.r.: Ingrid Krempien, Veronika Barck, Ingrid Freese, Monika Liebau

weitere Gebühren. Auch wer die Bibliothek nur selten nutzt, ist als Mitglied herzlich willkommen, ist dies doch eine Möglichkeit, zu ihrem Erhalt und zur Qualität bzw. Aktualität der Bestände beizutragen. Ab dem 1. November 22 soll es losgehen. Die Mitgliedschaft kann zu jedem beliebigen Zeitpunkt begonnen werden. Die entsprechende Gebührenordnung hatte der Gemeinderat bereits im April d. J. einstimmig beschlossen.

Gleichzeitig schreitet auch die digitale Erfassung der Bestände voran, nahezu 1000 Titel haben Veronika Barck und die ehrenamtlichen Helferinnen Ingrid Krempien, Ingrid Freese und Monika Liebau bereits in das Programm eingegeben. Trotz dieser großartigen Verstärkung wird es bis zum Abschluss der Arbeiten noch eine Weile brauchen. Ab dann aber können Sie unabhängig von Öffnungszeiten Bücher reservieren oder verlängern, oder auch schauen, was so da ist. Und vieles mehr.

Auszug Gebührenordnung: Jahresmitgliedschaft Erwachsene: 12 €  
Kinder- u. Jugendliche: 6 €  
Familienkarte: 15 €